

Neu ab Juli

Sauerstoff-Therapie nach Dr.med. H.S.Regelsberger

Die Zufuhr von medizinischem Sauerstoff mit einem geforderten Reinheitsgrad von 99,97 % wurde von Dr.med. H.S. Regelsberger in über 30-jähriger Forschungsarbeit zu einer **gefahrlosen, nebenwirkungsfreien** und praxisgerechten Therapiemethode entwickelt. Der Sauerstoff wird auf intravenösem Wege langsam und exakt mit einem speziell dafür entwickelten Gerät verabreicht.

Ich nutze die biologischen Wirkungen zur Prophylaxe und Therapie verschiedener Krankheitsbilder. Sauerstoff fördert die Fließeigenschaft des Blutes, die zelluläre Stoffwechsellistung, die Vitalität und wirkt so der Alterung entgegen.

Wichtige Einsatzbereiche:

- **Durchblutungsstörungen allgemein**
Venöse, arterielle, lymphogene mit Ödembildung, trophische Störungen, Ulzera.
- **Cerebrale Durchblutungsstörungen**
Hirn-Minderdurchblutung, nach Schlaganfällen, Gedächtnisstörungen, Migräne, Krampfanfälle.
- **Coronare Durchblutungsstörungen**
Herzkrankheiten mit Angina pectoris, Herzinfarkt-Nachbehandlung, Herzinsuffizienz.
- **Periphere Durchblutungsstörungen**
Arterielle Hypertonie, Claudicatio intermittens, vor operativen Maßnahmen, z.B. Bypass oder Amputation, Raucherbein.
- **Vasomotorische Durchblutungsstörungen**
Migräne.
- **Abwehrschwäche**
Therapieresistente Rhinoconjunctivitis saisonalis (Heuschnupfen), Asthma bronchiale, asthmatoide Bronchitis.
- **Allergisch-entzündliche Erkrankungen**
Allergischer Schnupfen, Heuschnupfen, Asthma bronchiale, chronische Ekzeme, Neurodermitis, Darmerkrankungen (z.B. Colitis ulcerosa) und entzündliche rheumatische Erkrankungen.
- **Hautkrankheiten**
atopische Dermatitis (Neurodermitis), Schuppenflechte, chronische Ekzeme, Psoriasis, Akne vulgaris.
- **Gehirn und Nervensystem**
Cerebrale Krampfleiden, nach Schlaganfall.
- **Harn- und Geschlechtsorgane**
Chronische Glomerulo- und Pyelonephritis, zur Diureseförderung, nephrogene Hypertonie, Niereninsuffizienz, Dialysepatienten, chronische Prostatitis.
- **Sinnesorgane**
Sehstörungen bei okulären Durchblutungsstörungen, Retinitis pigmentosa, Glaukom, atogene Gleichgewichtsstörungen, Tinnitus, Morbus Menière, Hörsturz, Ohrgeräusche, Schwindel.
- **Sonstige Indikationen**
Erschöpfungszustände, zur Minderung von Nebenwirkungen der Chemo- und Strahlentherapie.

**Weitere Auskünfte sowie Terminvereinbarungen
sind ab sofort möglich!**